

# WOCHENSPIEGEL

Saarlandweit wöchentlich in jedes Haus.

Seite drucken

## Wochenspiegel Neunkirchen

### Für "Herzessache" gestrippt

03.04.2007

NEUNKIRCHEN Durch das ganze Saarland sind sie getourt – die „Kerle“ von der Schaubühne Neunkirchen mit SR-Moderator Eberhard Schilling und führten die Komödie von Frank Pius „Kerle, Kerle“ auf.

Bei der letzten Vorstellung im Bürgerhaus konnten die erstklassigen Laiendarsteller eine überaus erfolgreiche Bilanz ziehen. Zwei Ziele hatten sie sich gesetzt und diese Hundertprozent erreicht.

Die Aufführung ihrer Komödie „Kerle, Kerle“ wird als Riesenerfolg in die Geschichte des Vereins eingehen. „50 Riesen“ – im Klartext 50000 Euro wollten sie für das Projekt „Herzessache“ zusammenbekommen.

Auch das ist den Theaterspielern gelungen, die für ihre letzte Aufführung wieder einmal stehende Ovationen ernteten.

Die Handlung spielte wie im richtigen Leben. Martin Hoffmann (Eberhard Schilling) hatte sich von seiner Frau getrennt, weil sie den Geschirrspüler nicht ausräumen wollte. Wie ein Segen kam die Erbschaft der Tante, die ihm mitten in Neunkirchen ein Haus bescherte. Er glaubt an einer „Schwelle“ im Leben zu stehen, an der er alles ändern kann.

Mit einer Anzeige im Wochenspiegel suchte er Gleichgesinnte. Wenn auch die Charaktere der Kerle, die sich auf die Anzeige meldeten, völlig unterschiedlich waren, so rauften sich der Oberlehrer Martin Hoffmann, der Bankkaufmann Dietrich Körner (Sascha Ferdinand), der wortkarge Hüttenarbeiter Fritz Brenner (Uwe Trautmann), der ehemalige Inhaber eines Zeitschriftenladens Fred Bruhns (Hans-Peter Bode) und sein Halbbruder Kolja Bruhns (Nico Schneider) und Klemens Katschinski (Robertus Koppies), der sich als Boxer ausgab, aber eigentlich als Bademeister sein Brot verdient, zusammen.

Sie ziehen in das Haus ein und machen eine Kneipe auf. Um das Geschäft zu beleben, studieren sie eine Strip-Choreografie ein.

Bis zum Debüt der einzelnen Darsteller auf der Bühne, die fast alle Register der Erotik zogen, erlebten die Besucher im ausverkauften Bürgerhaus einen höchst amüsanten Abend.

Kopfzerbrechen bereitete den Akteuren vielmehr, dass sie sich auf 50 Riesen eingeschossen hatten, die sie unter dem Motto „50 Jahre Saarland“, „50 Jahre Saarländischer Rundfunk“ zugunsten der SR-Aktion „Herzessache“ einnehmen wollten. Die Schaubühne setzte selbst erste Akzente und spendierte die Eintrittsgelder der Premiere von „Kerle, Kerle“ in Höhe von 5000 Euro.

Weitere Sponsoren, wie Naturwaren Dr. Theiss, Tom's Company, Bowesa, Becker Mining-Systems, Sparda Bank Südwest, Wochenspiegel Deutsche Vermögensberatung, Sparkasse Neunkirchen, Volksbank Neunkirchen, Iko Neunkirchen und die Bitburger Brauerei wurden gefunden und die 50 Riesen kamen zusammen.

Fritz Raff, Intendant des Saarländischen Rundfunks und ARD-Vorsitzender, nahm in



Starke Kerle oben wie unten. Im Kreis der Sponsoren fühlten sich auch die Schauspieler der Schaubühne bestätigt, die nun ein Jahr mit ihrem Stück „Kerle, Kerle“ auf Tournee waren und 50000 Euro sammelten. Foto: ma



Anwesenheit des saarländischen Landtagspräsidenten Hans Ley, Oberbürgermeister Friedrich Decker und den Sponsoren den Scheck in Höhe von 50000 Euro entgegen, den der Vorsitzende der Schaubühne Neunkirchen, Dr. Oliver Fries, überreichte. Raff vollbrachte auch gleich ein gutes Werk und überreichte an die Schulleiterin der Palottischule, Agnes Schaad-Lentes, einen Scheck in Höhe von 10000 Euro. Mit dem Geld wird der Einbau einer Küche finanziert. ma

Wochenspiegel - wöchentlich über 621.000 Leser